

Protokoll

Erweiterte Kreisvorstandssitzung Kreisgruppe Arnsberg
03.09.2019, 19:00 Uhr Gasthof Hengsbach, Bestwig

Protokollführer: Cäcilie Wullengerd

Teilnehmer gemäß Teilnehmerliste

Entschuldigt: FwRes., Kreiskassenwart J. Hamann, 1.stellv. Kreisvorsitzender S. Sawitzki, Kreisinternetbeauftragter D. Kesting, RK Menden, RK Iserlohn, RAG-Infanterie-Militärtechnik,

Unentschuldigt: Stellv. Kreisvorsitzender Matthias Pieper, RK Benninghausen-Eickelborn, RK Büren, RK Bruchhausen, RK Erwitte, RK Hesborn, RK Garnisonstadt Iserlohn, RK Kallenhardt, RK Letmathe, RK Liesen, RK Oelinghauser Heide, RK Soest, RK Wennemen, RAG Schießsport Arnberg, RAG Schießsport Lippstadt, RAG Liesen, RAG Schießsport Rüthen, RAG Böllerschützen, RAG Reservistenmusikzug

Beginn: 19:30 Uhr

Top1: Zunächst begrüßte stellv. Kreisvorsitzender Frank Netuschil die Teilnehmer, entschuldigte die abgemeldeten Kameraden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend übernahm Holger Netuschil, der berufsbedingt später erschien, die Leitung der Versammlung.

Top2: Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Top3: Das Protokoll der letzten Sitzung wurde vorab per Mail versandt. Olaf Bock ergänzte bzw. berichtigte, dass bezgl. des Gruppengefechtsschießens nicht der Landesgeschäftsführer sondern der FwRes verantwortlich ist.

Top4: Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 wurde von Holger Netuschil vorgestellt und einstimmig genehmigt.

Top5: Die Schießvorhaben für das Jahr 2020 wurden unter Vorbehalt bekannt gegeben. Der FwRes. muss die Planung noch abstimmen. Evtl. findet ein Nachtschießen Freitagsabends statt. Ein Gästeschießen sowie das Jahresabschlusschießen ist geplant. Das IMHH sowie der HSM werden im nächsten Jahr durchgeführt. Die RAG-Kreismeisterschaft findet am 14.03. statt und wurde dem Veranstaltungsplan hinzugefügt. Für den Sommer ist der Lippe-Infanterie-Tag geplant. An der Schmallenberger Woche beteiligt sich die Kreisgruppe mit einem Infostand. Das Karrierecenter der Bundeswehr wurde angefragt. Für die IBA-Fahrt wurde von Holger eine Tagesfahrt zum Stützpunkt Nörvenich vorgeschlagen. Der Möneseemarsch wird evtl. am letzten Samstag im April stattfinden. Olaf Bock weist ausdrücklich darauf hin, dass der Marsch weder als DVag noch als VVag durchgeführt wird. Da keinerlei Unterstützung seitens des Verbandes erfolgte, wird er den Marsch auch nicht als Veranstaltung des Verbandes durchführen. Holger wies nochmal auf die Notwendigkeit hin, geplant Veranstaltungen zu melden. Zudem teilte er mit, dass die Deutsche Reservistenmeisterschaft 2021 im Raum Münster-Warendorf stattfinden wird. Die Kreisgruppen wurden um Beteiligung gebeten. Jedoch sind

noch keine weiteren Informationen bekanntgegeben worden, so dass dahingehend nicht weiter geplant werden kann.

Top6: Zunächst erläuterte Michael Hallmann die Voraussetzungen und den Ablauf zur Beantragung von Bundesmitteln.

Er gab bekannt dass Heike Detert wieder im Dienst ist, jedoch ist die Einsatzzeit noch nicht ganz geklärt.

Die RK-Vorsitzenden wurden gebeten die Mitglieder auf die Bekanntgabe ihrer Email-Adressen hinzuweisen.

Auch wies er auf die Notwendigkeit hin, die Veranstaltungen und die Teilnehmerzahl zu melden.

Top7: Von Andreas Stottmann wurde die Frage gestellt, ob RAGs den RKs gleichgestellt werden können. Darauf antwortete Olaf Bock das dieser Antrag von einem Gremium an die Bundesdelegiertenversammlung gestellt werden muss.

Auf die Frage ob Ü 65 Mitglieder Ehrenmitglieder werden können, wurde erläutert dass, eine automatische Ehrenmitgliedschaft Sache der Bundesdelegiertenversammlung ist. Es kann jedoch ein formloser Antrag für einzelne Mitglieder gestellt werden.

Es wurde darauf hingewiesen, dass die Reservistenkordel weiterhin getragen werden muss, es aber unterschiedlich gehandhabt wird.

Die Frage bezüglich des Internetzugangs ist immer noch nicht geklärt und soll bei der Landesinfotagung zur Sprache kommen.

Da die Kranzschleifen für Volkstrauertag nicht mehr vom Verband getragen werden, wurde über die Anschaffung seitens der Kreisgruppe diskutiert. Die meistens RK's haben die Schleifen ebenso wie den Kranz aus RK-Mitteln bestritten. Diese Finanzierung soll auch ein Thema bei der Landesinfoveranstaltung werden.

Die Veranstaltung „Workshop“ in Winterberg ist noch nicht genehmigt und soll, falls die Genehmigung nicht kurzfristig erteilt wird, unter Vorbehalt beworben werden.

Das Presseseminar wird auf Bezirksebene stattfinden und finanziert.

Die Einladung zum Gästeschießen soll mit allen notwendigen Formularen versandt werden.

Die nächste erw. Kreisvorstandssitzung soll ca. Ende November stattfinden.

Ende: 2130 Uhr